



# Gesundes Bauen durch schadstoffarme Bauprodukte

## **Altbau: Baustoffuntersuchungen auf Gefahrstoffe seit 1989 in allen von Menschen genutzten Gebäuden der Stadt Aachen**

### **1989-1991**

- Gefahrstoffgutachten Asbest mit Bewertung nach Asbestrichtlinien
- Bewertung der gesundheitlichen Gefährdung der Nutzer
- Fundstellen der Dringlichkeitsstufe I wurden zeitnah saniert
- Fundstellen der Dringlichkeitsstufe II alle 2 Jahre einer Neubewertung unterzogen
- Alle offenen asbesthaltigen Bauteile wurden gekennzeichnet
- Kurzberichte der Gutachten mit Bauteilnennung gingen an das Fachamt
- gesundheitliche Bewertung durch das Gesundheitsamt

### **Seit 1989**

- Formaldehyduntersuchungen und Messungen inklusive Sanierung bei Richtwertüberschreitung

### **Seit 1994**

- werden städtische Gebäude auf PCB untersucht und bewertet

- Minderungsmaßnahmen und Raumluftmessungen werden in Absprache mit dem Gesundheitsamt durchgeführt

### **Seit 2000**

- werden Bauprodukte aus künstlicher Mineralfaser (KMF) nach TRGS521 behandelt und saniert

### **Seit 1990**

- beschäftigen wir uns auch mit anderen, spezielleren Bauschadstoffen und beraten Nutzer unserer Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt in Fragen der gesundheitlichen Beeinträchtigung durch Material- und Raumluftmessungen

### **Seit 2014**

- Neubewertung und Begutachtung auf Asbest, speziell asbesthaltiger Putz und Spachtelmasse

### **Allgemein**

- zerstörende Baustoffuntersuchungen auf Schadstoffe vor Umbauten und Sanierungen
- Schadstoffkataster